

TITELBILD IM OKTOBER: Altbau? Neubau?

In diesem Herbst beginnt in der OAG eine lose Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Exkursionen und Seminaren, die sich im weitesten Sinne mit „Architektur und Bauen“ befassen. Angedacht und teilweise schon in Planung sind Themen wie Stadtplanung, ökologisches Bauen, Überblick über die Geschichte der japanischen Architektur, Bauen und Recht, steuerrechtliche Fragen, moderne Architektur in Tokyo, sozialer Wohnungsbau, Tokyo unterirdisch (z.B. die Kanalisation), auf den Spuren großer japanischer Architekten ... usw.

Falls Sie Ideen für weitere Veranstaltungen haben oder Kontakte vermitteln können, ist Ihnen der Veranstaltungsausschuss für Hinweise sehr dankbar. Vorschläge bitte an roeder@oag.jp.

In seinem Vortrag am 14.10. wird Herr Enders auf die Denkmalpflege in Japan und Methoden der Holzrestaurierung eingehen, in der Exkursion am 31.10. besteht die Möglichkeit, sich vor Ort die Restaurierungsarbeiten an einem Tempel anzusehen.

Das Titelbild zeigt den Neubau eines Tempels in der Nähe des Bahnhofs Shinbamba in Minami-Shinagawa 2-9-5. Vermutlich handelt es sich um den Neubau des Shinkai-ji (心海寺), dessen Ursprung auf das Jahr 1647 zurückgeht.

Bild: Thomas Gittel

Text: Maike Roeder

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2015 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

